

Schwerpunktbereich 3: Immobilienrecht

Seminar im Sommersemester 2021

„Aktuelle Probleme des Öffentlichen Immobilienrechts mit besonderem Blick auf angespannte Wohnungsmärkte“

Die Praxis zeigt, dass nahezu jedes Bauprojekt vor diversen immobilienrechtlichen Herausforderungen steht, etwa Problemen des Planungs-, Raumordnungs- und Denkmalschutzrechts sowie des Umweltrechts. Auch unterschiedliche Regulierungsinstrumente für wachsende Städte können ein Hindernis bei der Vorhabenverwirklichung darstellen. Das Seminar soll einen Überblick über einige der in diesem Zusammenhang aktuell diskutierten Themen geben, gerade auch mit einem besonderen Blick auf angespannte Wohnungsmärkte. Ziel ist es, für das Öffentliche Immobilienrecht typische Problemkonstellationen zu erfassen und jeweils Lösungen für den Einzelfall zu erarbeiten. Es werden dabei verschiedene Anwendungsbereiche des Öffentlichen Immobilienrechts in den Blick genommen, um die Vielschichtigkeit der dabei auftretenden Rechtsfragen aufzuzeigen.

Mögliche Themen sind u. a.:

- Potentiale und rechtliche Risiken eines beschleunigten Verfahrens gemäß den §§ 13a, 13b BauGB
- Verhinderung der Zweckentfremdung von Wohnraum: verfassungsrechtliche Probleme beim bayerischen ZwEWG und der Regensburger ZeS
- Angespannte Wohnungsmärkte: Verfassungsmäßigkeit der Vorschriften der Mietpreisbremse gemäß den §§ 556d ff. BGB
- Das Vorkaufsrecht und dessen Ausschluss nach § 26 Nr. 4 BauGB im Geltungsbereich einer Erhaltungssatzung nach § 172 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 BauGB
- Die städtebauliche Verdichtung durch die Bestimmung sogenannter „urbaner Gebiete“
- Verfassungsrechtliche Probleme des „Berliner Mietendeckels“
- Berliner Idee zu einem Vergesellschaftungsgesetz von Grund und Boden: Im Einklang mit dem Grundgesetz?

Das Seminar richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 3.

Das Seminar findet grundsätzlich als Blockseminar nach gesonderter Terminankündigung in Regensburg statt. Je nach Entwicklung des Infektionsgeschehens wird das Seminar ggf. als Webinar durchgeführt. Am Seminartag besteht grundsätzlich Anwesenheits- bzw. Teilnahmepflicht.

In der – ggf. digitalen – Seminarvorbesprechung werden die Themen für die Seminararbeiten vergeben und besprochen. Die Teilnahme der SeminarteilnehmerInnen ist daher zwingend erforderlich; die Teilnahme derjenigen Studierenden, die eine Studienarbeit anfertigen, ist empfehlenswert. Die Seminarvorbesprechung wird voraussichtlich am 26. Januar 2021, 16 Uhr c.t. stattfinden. Näheres wird in einer gesonderten Ankündigung bekanntgegeben.

In Verbindung mit dem Seminar soll – abhängig von der Entwicklung des Infektionsgeschehens – die Möglichkeit zu einer Exkursion im Rahmen der Konversationsübung zum Öffentlichen Immobilienrecht gegeben werden.

Anmeldefrist

2.11.2020 bis 30.11.2020 (über Flexnow)